

Die externe Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

von

Dr. Hartmut Bieg

o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität des Saarlandes

Verlag Franz Vahlen München

1.1.3.4.2.2	Die Berechtigung der Informationsansprüche der Anteilseigner.....	24
1.1.3.4.3	Die Informationsbedürfnisse der Jahresabschlussadressaten.....	27
1.1.3.4.3.1	Die Informationsbedürfnisse der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kreditinstituten.....	27
1.1.3.4.3.2	Die Informationsbedürfnisse der Anteilseigner.....	28
1.1.3.4.3.3	Die Informationsbedürfnisse der Unternehmensleitung und der Arbeitnehmer.....	30
1.1.3.4.4	Besondere Adressaten des Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.....	31
1.1.3.4.4.1	Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen.....	31
1.1.3.4.4.2	Die Einlagensicherungs- bzw. Anlegerentschädigungseinrichtungen.....	33
1.1.3.4.4.3	Die Deutsche Bundesbank.....	34
1.1.3.5	Die Rechnungslegungsvorschriften - ein Urteil über die Vorrangigkeit von Interessen.....	36
12	Die Rechtsgrundlagen für das externe Rechnungswesen der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute.....	38
12.1	EG-Bankbilanzrichtlinie und Bankbilanzrichtlinie-Gesetz.....	38
12.2	Anwendungsbereich der für Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstitute spezifischen Rechnungslegungsvorschriften.....	39
12.3	Die Normenhierarchie der Rechnungslegungsvorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	41
12.3.1	Überblick.....	41
12.3.2	Basisnormen.....	41
12.3.3	Ergänzende Basisnormen.....	43
12.3.4	Rechtsformspezifische Normen.....	47
12.3.5	Institutsspezifische Normen.....	49
12.4	Dem Jahresabschluss zugrunde liegende Währungseinheit.....	53
13	Der Einfluss der besonderen Geschäftstätigkeit der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute auf die externe Rechnungslegung.....	55
13.1	Banktypische Aktivitäten und ihre Auswirkungen auf den Jahresabschluss von Kreditinstituten.....	55
13.1.1	Vorbemerkungen.....	55
13.1.2	Die Bilanzen von Industrieunternehmen und Kreditinstituten.....	56
13.1.3	Die Gewinn- und Verlustrechnungen von Industrieunternehmen und Kreditinstituten.....	58

1.3.2	Spezielle Vorschriften zur Aufstellung des Jahresabschlusses von Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituten nach der Rechnungslegungsverordnung.....	61
1.3.2.1	Grundlagen.....	61
1.3.2.2	Das Formblatt für die Bilanz.....	64
1.3.2.3	Die Formblätter für die Gewinn- und Verlustrechnung.....	69
1.3.2.4	Die Pflichtpositionen.....	75
1.3.2.4.1	Vorbemerkungen.....	75
1.3.2.4.2	Die Hauptpositionen.....	75
1.3.2.4.3	Die Untergliederungspositionen.....	78
1.3.2.4.4	Die Ausgliederungspositionen.....	82
1.3.2.4.5	Verbindlichkeit der Formblätter.....	85
1.3.2.5	Zusatzpositionen und Leer- bzw. Fehlpositionen.....	86

Zweiter Abschnitt

Der Ausweis in der Bilanz von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten

2.1	Die Gliederungsprinzipien.....	91
2.1.1	Vorbemerkungen.....	91
2.1.2	Das Gliederungsprinzip des Einblicks in die Liquiditätslage.....	92
2.1.2.1	Der Liquiditätsbegriff und die Bedeutung der Liquidität für Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstitute.....	92
2.1.2.2	Die grundsätzliche Eignung der Handelsbilanz für die Darstellung der Liquiditätslage.....	94
2.1.2.3	Die Eignung der Wertansätze der Bilanzpositionen für Liquiditätsuntersuchungen.....	97
2.1.2.4	Die Bedeutung der Konzeption von Angaben bezüglich der Fristenstruktur von Aktiva und Passiva für die Einblicke in die Liquiditätslage.....	100
2.1.3	Die Gliederungsprinzipien des Einblicks in die Risiko- und die Ertragsverhältnisse.....	105
2.1.3.1	Das Prinzip des Einblicks in die Risikoverhältnisse.....	105
2.1.3.2	Das Prinzip des Einblicks in die Ertragsverhältnisse.....	107
2.1.3.3	Die Bedeutung des Ausweises von Fristenstrukturen für den Einblick in die Risiko- und die Ertragsverhältnisse.....	108
2.1.4	Konkurrenz der Gliederungsprinzipien?.....	110
2.2	Die Besonderheiten der Bilanzen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten.....	112
2.2.1	Kein gesonderter Ausweis von Anlagevermögen und Umlaufvermögen.....	112
2.2.1.1	Begründung.....	112

2.2.1.2	Interne und externe Handhabung.....	113
2.2.1.3	Sondervorschriften für Wertpapiere.....	114
2.2.1.4	Die Zuordnung der Forderungen.....	115
2.2.2	Die Kenntlichmachung besonderer Verbindungen.....	118
2.2.2.1	Die Interbankverbindungen.....	118
2.2.2.2	Die besonderen finanziellen Beziehungen.....	119
2.2.3	Die Angaben unter dem Bilanzstrich.....	119
2.2.3.1	Grundsätzliches.....	119
2.2.3.2	Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ (Bilanzposition U1).....	120
2.2.3.3	Die Position unter dem Bilanzstrich: „Andere Verpflichtungen“.....	121
2.2.3.3.1	Grundsätzliches zur Information über schwebende Geschäfte.....	121
2.2.3.3.2	Die Angaben zu den „Anderen Verpflichtungen“ (Bilanzposition U2).....	124
2.2.3.3.3	Die ergänzenden Anhanginformationen über Termingeschäfte.....	125
2.2.4	Institutsspezifische Vorschriften zur bilanziellen Behandlung bestimmter Sachverhalte.....	128
2.2.4.1	Die Pensionsgeschäfte.....	128
2.2.4.1.1	Begriff, Formen und privatrechtliche Beurteilung der Pensionsgeschäfte.....	128
2.2.4.1.2	Die getrennte bilanzielle Berücksichtigung von Kassa- und Termingeschäften.....	133
2.2.4.1.3	Die Bilanzierung der Pensionsgeschäfte nach § 340b HGB.....	138
2.2.4.1.3.1	Die echten Pensionsgeschäfte.....	138
2.2.4.1.3.2	Die unechten Pensionsgeschäfte.....	148
2.2.4.1.3.3	Der jahresabschlusspolitische Einsatz der Pensions- geschäfte.....	156
2.2.4.2	Die Wertpapierleihgeschäfte.....	161
2.2.4.3	Die nachrangigen Vermögensgegenstände und Schulden.....	170
2.2.4.4	Die Gemeinschaftsgeschäfte.....	171
2.2.4.5	Die Treuhandgeschäfte.....	173
2.2.4.6	Der Wertpapierbegriff.....	178
2.2.4.7	Die Verrechnung bestimmter Forderungen und Verbind- lichkeiten.....	182
2.2.4.8	Die anteiligen Zinsen.....	186
2.3	Erläuterungen ausgewählter Aktivpositionen.....	189
2.3.1	Aktivposition 1: „Barreserve“.....	189
2.3.1.1	Grundlagen.....	189
2.3.1.2	Der Ausweis des Kassenbestands.....	189

2.3.1.3	Der Ausweis der Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern.....	191
2.3.2	Aktivposition 2: „Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind“.....	195
2.3.2.1	Grundlagen.....	195
2.3.2.2	Der Ausweis der Schuldtitel öffentlicher Stellen.....	197
2.3.2.3	Der Ausweis der Wechsel.....	199
2.3.3	Aktivposition 3: „Forderungen an Kreditinstitute“.....	208
2.3.4	Aktivposition 4: „Forderungen an Kunden“.....	213
2.3.5	Die Wertpapierpositionen.....	222
2.3.5.1	Unterscheidungskriterien für Wertpapiere.....	222
2.3.5.1.1	Die Rechtsposition des Erwerbers.....	222
2.3.5.1.2	Die beabsichtigte Besitzdauer.....	223
2.3.5.2	Aktivposition 5: „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“.....	231
2.3.5.2.1	Der Inhalt der Aktivposition 5.....	231
2.3.5.2.2	Die Untergliederung der Aktivposition 5.....	237
2.3.5.3	Aktivposition 6: „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“.....	241
2.3.5.4	Aktivposition 7: „Beteiligungen“.....	246
2.3.5.4.1	Anwendungsbereich, Inhalt und Bedeutung der Beteiligungsdefinition.....	246
2.3.5.4.2	Die Begriffsbestimmungen.....	248
2.3.5.4.2.1	Die Anteile an anderen Unternehmungen.....	248
2.3.5.4.2.2	Die Zwecksetzung.....	249
2.3.5.4.2.3	Die Dauerhaftigkeit.....	253
2.3.5.4.3	Die Verbriefung der Anteile.....	254
2.3.5.4.4	Die Beteiligungsvermutung.....	254
2.3.5.4.5	Die Berechnung der Anteilsquote.....	254
2.3.5.4.6	Die Sonderregelungen für Genossenschaftsanteile (§ 271 Abs. 1 Satz 5 HGB).....	256
2.3.5.4.7	Die Positionszuordnung der Anteilsrechte.....	257
2.3.5.5	Aktivposition 8: „Anteile an verbundenen Unternehmen“.....	258
2.3.6	Aktivposition 10: „Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch“.....	260
2.3.7	Aktivposition 15: „Sonstige Vermögensgegenstände“.....	261
2.3.8	Weitere Aktivpositionen.....	265
2.3.8.1	Aktivposition 11: „Immaterielle Anlagewerte“.....	265
2.3.8.2	Aktivposition 12: „Sachanlagen“.....	266

2.3.8.3	Aktivpositionen 13: „Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital" und 14: „Eigene Aktien oder Anteile" ..	267
2.3.8.4	Aktivposition 16: „Rechnungsabgrenzungsposten".....	267
2.3.8.5	Aktivposition 17: „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag".....	268
2.4	Erläuterungen ausgewählter Passivpositionen.....	270
2.4.1	Passivposition 1: „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten".....	270
2.4.2	Passivposition 2: „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden".....	273
2.4.3	Passivposition 3: „Verbriefte Verbindlichkeiten".....	279
2.4.3.1	Der Inhalt der Passivposition 3.....	279
2.4.3.2	Die Untergliederung der Passivposition 3.....	282
2.4.4	Weitere Passivpositionen.....	286
2.4.4.1	Passivposition 5: „Sonstige Verbindlichkeiten".....	286
2.4.4.2	Passivposition 6: „Rechnungsabgrenzungsposten".....	286
2.4.4.3	Passivposition 7: „Rückstellungen".....	288
2.4.4.4	Passivposition 10: „Genussrechtskapital".....	289
2.4.4.5	Passivposition 11: „Fonds für allgemeine Bankrisiken".....	290
2.4.4.6	Passivposition 12: „Eigenkapital".....	290
2.5	Erläuterungen der Positionen unter dem Bilanzstrich.....	294
2.5.1	Die Eventualverbindlichkeiten.....	294
2.5.1.1	Bilanzposition U1a: „Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln".....	294
2.5.1.2	Bilanzposition U1b: „Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen".....	295
2.5.1.3	Bilanzposition U1c: „Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten".....	301
2.5.2	Die „Anderen Verpflichtungen".....	303
2.5.2.1	Bilanzposition U2a: „Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften".....	303
2.5.2.2	Bilanzposition U2b: „Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen".....	303
2.5.2.3	Bilanzposition U2c: „Unwiderrufliche Kreditzusagen".....	307

Dritter Abschnitt

Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

3.1	Die Form der Gewinn- und Verlustrechnung.....	315
3.2	Die Gliederungskriterien.....	317
3.3	Die Gliederungsgrundsätze.....	322

3.4	Bruttoprinzip versus Nettoprinzip.....	326
3.5	Erläuterungen ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	330
3.5.1	Das Zinsergebnis.....	330
3.5.1.1	Der Zinsbegriff.....	330
3.5.1.2	GuV-Position 1: „Zinserträge“.....	331
3.5.1.3	GuV-Position 2: „Zinsaufwendungen“.....	335
3.5.2	Das Provisionsergebnis.....	338
3.5.2.1	Der Provisionsbegriff.....	338
3.5.2.2	GuV-Position 5: „Provisionserträge“.....	341
3.5.2.3	GuV-Position 6: „Provisionsaufwendungen“.....	345
3.5.3	Das Eigenhandelsergebnis.....	345
3.5.3.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Position 7: „Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften“.....	345
3.5.3.2	Die Beziehungen zu anderen GuV-Positionen.....	350
3.5.3.3	Der Eigenhandelsbereich.....	352
3.5.3.3.1	Grundsatz.....	352
3.5.3.3.2	Die Geschäfte mit Wertpapieren des Handelsbestandes....	354
3.5.3.3.3	Die Geschäfte mit Finanzinstrumenten.....	356
3.5.3.3.4	Die Geschäfte mit Devisen und Edelmetallen.....	357
3.5.3.4	Die Erfolgsbeiträge aus dem Eigenhandel.....	357
3.5.3.4.1	Das Handelsergebnis.....	357
3.5.3.4.2	Das Bewertungsergebnis.....	359
3.5.4	Das Finanzanlagenergebnis.....	364
3.5.4.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Positionen 15 und 16.....	364
3.5.4.2	Die Finanzanlagen.....	366
3.5.4.3	Die Erfolgsbeiträge aus den Finanzanlagen.....	367
3.5.4.3.1	Das Geschäftsergebnis.....	367
3.5.4.3.2	Das Bewertungsergebnis.....	369
3.5.4.3.3	Der Saldierungsumfang.....	370
3.5.5	Das Ergebnis des „Risikovorsorgebereichs“.....	372
3.5.5.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Positionen 13 und 14.....	372
3.5.5.2	Der „Risikovorsorgebereich“.....	376
3.5.5.3	Die Erfolgsbeiträge aus dem „Risikovorsorgebereich“.....	377
3.5.5.3.1	Das Geschäftsergebnis.....	377
3.5.5.3.2	Das Bewertungsergebnis.....	379
3.5.6	GuV-Position 10: „Allgemeine Verwaltungsaufwendungen“.....	380
3.6	Das Betriebsergebnis.....	385

Vierter Abschnitt

Die Bewertung im Jahresabschluss der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

4.1 Überblick.....	389
4.1.1 Die Abhängigkeit der anzuwendenden Bewertungsvorschriften von der Zuordnung zum Anlage- oder Umlaufvermögen.....	389
4.1.2 Die Anschaffungskosten als Ausgangswert der Bewertung.....	394
4.1.3 Die Bewertung des Anlagevermögens.....	395
4.1.4 Die Bewertung des Umlaufvermögens.....	402
4.1.5 Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze.....	404
4.2 Die Bewertung von Forderungen.....	406
4.2.1 Grundsätzliches.....	406
4.2.2 Der Ausgangswert.....	407
4.2.3 Die außerplanmäßigen Abschreibungen.....	411
4.2.3.1 Vorbemerkungen.....	411
4.2.3.2 Einzelwertberichtigungen auf notleidende Forderungen.....	413
4.2.3.3 Die Pauschalwertberichtigungen.....	415
4.3 Die Bewertung von Wertpapieren.....	422
4.3.1 Grundsätzliches.....	422
4.3.2 Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens.....	422
4.3.3 Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens.....	424
4.4 Die institutsspezifische Möglichkeit der stillen Risikovorsorge (§340fHGB).....	428
4.4.1 Die Regelungen zur Bildung und Auflösung institutsspezifischer stiller Vorsorgereserven.....	428
4.4.1.1 Vorbemerkungen.....	428
4.4.1.2 Die qualitative Beschränkung der institutsspezifischen stillen Vorsorgereserven durch § 340f Abs. 1 Satz 1 HGB....	431
4.4.1.2.1 Die Bewertungsbasis.....	431
4.4.1.2.2 Wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere.....	435
4.4.1.2.3 Die Wertpapiere des Handelsbestands.....	437
4.4.1.3 Die quantitative Beschränkung der institutsspezifischen stillen Vorsorgereserven durch § 340f Abs. 1 Satz 2 HGB....	443
4.4.1.4 Das Beibehaltungswahlrecht des § 340f Abs. 2 Satz 1, 1. Halbsatz HGB.....	444
4.4.1.5 Auswirkungen der Beschränkungen auf das Instrument der stillen Vorsorgereserven.....	445
4.4.2 Die Regelungen zur „stillen“ Handhabung institutsspezifischer Vorsorgereserven.....	447
4.4.2.1 Vorbemerkungen.....	447

4.4.2.2	Die Anwendung der direkten Abschreibungsmethode.....	448
4.4.2.3	Die Kompensationsmöglichkeiten in der Gewinn- und Verlustrechnung.....	448
4.4.2.4	Der Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang und im Lagebericht.....	451
4.4.3	Zur Notwendigkeit bankenspezifischer Vorsorgereserven.....	453
4.4.3.1	Grundlegende Überlegungen.....	453
4.4.3.2	Zur Notwendigkeit „stiller“ bankenspezifischer Vorsorge- reserven.....	459
4.4.3.2.1	Die übliche Begründung.....	459
4.4.3.2.2	Bankenspezifische Gläubigerstruktur und stille Vorsorgereserven.....	462
4.4.3.2.2.1	Grundsätzliches.....	462
4.4.3.2.2.2	Stille Vorsorgereserven trotz bestehender Einlagen- sicherungssysteme?.....	464
4.4.3.2.2.3	Stille Rücklagen bei fehlender Einlagensicherung?	468
4.4.3.2.3	Eigentümerinteressen und stille Vorsorgereserven.....	474
4.5	Die institutsspezifische Möglichkeit der offenen Risikovorsorge (§ 340g HGB).....	482
4.5.1	Vorüberlegungen zum Grad der Verbindlichkeit der offenen Risikovorsorge, zum Bilanzausweis und zur bankenaufsichts- rechtlichen Anerkennung als haftendes Eigenkapital.....	482
4.5.2	Die Regelungen zur Bildung und Auflösung instituts- spezifischer offener Vorsorgereserven.....	484
4.6	Die Währungsumrechnung nach § 340h HGB.....	490
4.6.1	Risiken aus Devisengeschäften.....	490
4.6.1.1	Zur Notwendigkeit von Devisengeschäften.....	490
4.6.1.2	Das Wechselkursänderungsrisiko.....	490
4.6.1.3	Das Zinsänderungsrisiko.....	492
4.6.2	Grundsätzliches zu § 340h HGB.....	493
4.6.3	Die Umrechnung von Währungsansprüchen und -Verpflich- tungen nach § 340h Abs. 1 HGB.....	495
4.6.4	Die erfolgswirksame Behandlung von Aufwendungen und Erträgen aus der Währungsumrechnung nach § 340h Abs. 2 HGB.....	505
4.6.4.1	Grundsätzliches.....	505
4.6.4.2	Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung.....	505
4.6.4.3	Die Erträge aus der Währungsumrechnung.....	506
4.6.4.3.1	Die Erträge aus besonders gedeckten Bilanzpositionen bzw. Geschäften.....	506
4.6.4.3.2	Die Erträge aus einfach gedeckten Bilanzpositionen bzw. Geschäften.....	510

4.6.4.3.3 Die Erträge aus nicht gedeckten Bilanzpositionen bzw. Geschäften	513
4.6.4.4 Der Ausweis in der Erfolgsrechnung	513
4.6.5 Die einfache und die besondere Deckung von Währungsgeschäften	514
4.6.5.1 Vorbemerkungen	514
4.6.5.2 Die für das Vorliegen der einfachen Deckung maßgeblichen Merkmale	516
4.6.5.2.1 Die Deckungsfähigkeit	516
4.6.5.2.2 Die Freiheit von Adressenrisiken	518
4.6.5.2.3 Die Währungsidentität	518
4.6.5.2.4 Die Betragsgleichheit	519
4.6.5.2.5 Der Aspekt der Fristenkongruenz	520
4.6.5.2.6 Die Halteabsicht und die Haltefähigkeit	521
4.6.5.3 Die für das Vorliegen der besonderen Deckung zusätzlich maßgeblichen Merkmale	522
4.6.5.3.1 Die Deckungsfähigkeit gemäß § 340h Abs. 2 Satz 2 HGB	522
4.6.5.3.2 Die Dokumentation	522
4.6.5.3.3 Der Aspekt der Fristenkongruenz im Rahmen der besonderen Deckung	523
4.6.5.4 Fazit	525

Fünfter Abschnitt

Der Inhalt von Anhang und Lagebericht der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

5.1 Der Anhang	531
5.1.1 Grundlagen	531
5.1.1.1 Der Anhang als Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	531
5.1.1.2 Die Rechtsgrundlagen	532
5.1.1.3 Die Funktionen des Anhangs und die Arten der Berichterstattung	534
5.1.1.4 Die quantitativen und qualitativen Berichts Wahlrechte	537
5.1.1.5 Die Bedeutung des Grundsatzes der Wesentlichkeit für die Anhangangaben	539
5.1.1.6 Der Aufbau des Anhangs	542
5.1.1.6.1 Die Gliederung der Angaben im Anhang	542
5.1.1.6.2 Die optische Gestaltung der Berichterstattung im Anhang	544
5.1.1.7 Die Konsequenzen der Berichterstattung im Anhang für die handelsrechtliche Jahresabschlusspolitik	545

5.1.2 Zusammenstellung der für Kredit- und Finanzdienstleistungs- institute verpflichtenden Angaben und Erläuterungen im Anhang.....	546
5.1.3 Erläuterungen zu ausgewählten institutsspezifischen Anhangangaben.....	576
5.1.3.1 Der Ausweis von Fristenstrukturen.....	576
5.1.3.1.1 Vorbemerkungen.....	576
5.1.3.1.2 Die Begriffe Ursprungs- und Restlaufzeit.....	577
5.1.3.1.3 Die aufzugliedernden Bilanzpositionen und die anzugebenden Restlaufzeiten.....	580
5.1.3.2 Der Anlagespiegel.....	585
5.1.3.2.1 Vorbemerkungen.....	585
5.1.3.2.2 Die zu berücksichtigenden Bilanzpositionen und ihre horizontale Gliederung.....	586
5.1.3.2.3 Die institutsspezifischen Zusammenfassungen im Anlagespiegel.....	591
5.1.3.3 Die Angaben zu Termingeschäften.....	593
5.1.3.3.1 Begriff und bilanzielle Behandlung.....	593
5.1.3.3.2 Die Angabepflicht des § 36 RechKredV.....	594
5.1.3.3.3 Denkbare Ausgestaltungsmöglichkeiten der Anhangangaben zu Termingeschäften.....	599
5.1.3.4 Die Angaben zu Fremdwährungspositionen.....	603
5.1.3.5 Die Angaben zu Unternehmungsverbindungen.....	604
5.1.3.6 Die Angaben zu bestimmten Vorschüssen, Krediten und Haftungsverhältnissen.....	607
5.1.3.7 Ausgewählte Angaben zur Bilanz.....	608
5.1.3.7.1 Die Aufgliederung der börsenfähigen Wertpapiere.....	608
5.1.3.7.2 Die Angabe der nicht mit dem Niederstwert bewerteten börsenfähigen Wertpapiere.....	610
5.1.3.7.3 Die Angabe der auf das Leasinggeschäft entfallenden Beträge.....	611
5.1.3.7.4 Die Angabe und Erläuterung wichtiger Einzelbeträge bei bestimmten Sammelpositionen.....	612
5.1.3.7.5 Die Angabe der Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung.....	614
5.1.3.7.6 Die Angaben zu den „Sachanlagen“ (Aktivposition 12) ...	614
5.1.3.7.7 Die Angaben zu den „Nachrangigen Verbindlichkeiten“ (Passivposition 9) sowie zu den nachrangigen Vermögensgegenständen.....	615
5.1.3.7.8 Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ und den „Anderen Verpflichtungen“.....	618
5.1.3.7.8.1 Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ (Bilanzposition UI).....	618

5.1.3.7.8.2 Die Angaben zu den „Anderen Verpflichtungen“ (Bilanzposition U2).....	620
5.1.3.7.9 Die Angaben zu Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten.....	621
5.1.3.8 Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung ...	624
5.1.3.8.1 Die Aufgliederung bestimmter Ertragspositionen nach geografischen Märkten.....	624
5.1.3.8.2 Die Angabe und Erläuterung wichtiger Einzelbeträge bei bestimmten Sammelpositionen.....	626
5.1.4 Der institutsspezifische Verzicht auf Anhangangaben.....	627
5.2 Der Lagebericht.....	628
5.2.1 Die Aufgaben des Lageberichts.....	628
5.2.2 Die Angaben im Lagebericht.....	630

Sechster Abschnitt

Die Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten einschließlich der Sanktionen im Bereich der Rechnungslegung

6.1 Besonderheiten bei der Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.....	637
6.1.1 Überblick.....	637
6.1.2 Die Prüfungsbereiche und der Prüfungsbericht.....	639
6.1.3 Die Krisenwarnfunktion der Prüfer von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.....	646
6.2 Besonderheiten bei der Offenlegung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	648
6.3 Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Zwangsgelder.....	652

Siebenter Abschnitt

Die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung von Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Finanzholdings

7.1 Der handelsrechtliche Konzernbegriff- die Pflicht zur Konzernrechnungslegung.....	655
7.2 Die Begründung und die Aufgaben der Konzernrechnungslegung	659
7.3 Die besondere Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings	663
7.3.1 Die grundsätzliche Pflicht zur Aufstellung.....	663

7.3.2	Die Befreiung von der Aufstellungspflicht.....	665
7.3.2.1	Vorbemerkungen.....	665
7.3.2.2	Die Befreiung nach § 291 HGB.....	666
7.3.2.3	Die Befreiung nach § 292 HGB.....	667
7.3.2.4	Die Befreiung durch einen nach international anerkannten Rechnungslegungsnormen erstellten Konzernabschluss nach § 292a HGB.....	668
7.3.2.5	Die Aufstellungsfrist.....	671
7.4	Die Rechtsgrundlagen der Konzernrechnungslegung für Kredit- institute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings.....	674
7.5	Die Besonderheiten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	675
7.5.1	Die Gliederung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	675
7.5.2	Die einheitliche Bilanzierung und Bewertung.....	676
7.5.3	Die Währungsumrechnung.....	678
7.6	Die Besonderheiten der Konsolidierung.....	679
7.6.1	Der Konsolidierungskreis.....	679
7.6.1.1	Die Stufenkonzeption des Konzerns.....	679
7.6.1.2	Das Einbeziehungsverbot des § 295 HGB.....	683
7.6.1.3	Die Einbeziehungswahlrechte des § 296 HGB.....	685
7.6.1.4	Die abgeleiteten Einbeziehungspflichten.....	686
7.6.2	Die Konsolidierungsmethoden.....	688
7.7	Die Besonderheiten des Konzernanhangs.....	691
7.8	Die Besonderheiten des Konzernlageberichts.....	693

Achter Abschnitt

Die Rechnungslegung von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten nach International Accounting Standards (IAS)

8.1	Grundlagen einer Rechnungslegung nach IAS.....	717
8.2	Für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute bedeutsame IAS-Regelungen.....	721
8.2.1	Überblick.....	721
8.2.2	Der Anwendungsbereich der institutsspezifischen IAS-Regelungen.....	722
8.2.3	Die Regelungen zum Ausweis.....	723
8.2.4	Die Regelungen zur Bewertung.....	727
8.2.5	Die Regelungen zu Anhangangaben.....	729

8.3 Die möglichen Auswirkungen des Übergangs zu internationalen Rechnungslegungsnonnen auf deutsche Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	736
---	-----

Neunter Abschnitt

Die Jahresabschlusspolitik der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

9.1 Die Grundlagen der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	747
9.1.1 Der Aufbau von betrieblichen Zielsystemen.....	747
9.1.2 Das institutsspezifische Zielsystem.....	748
9.1.2.1 Die Zielkonzeption.....	748
9.1.2.2 Die Ziele von Instituten.....	749
9.1.2.2.1 Vorbemerkungen.....	749
9.1.2.2.2 Die Erfolgsziele.....	749
9.1.2.2.3 Die Leistungsziele.....	750
9.1.2.2.4 Die Volumenziele.....	750
9.1.2.2.5 Die Sicherungsziele.....	751
9.1.2.2.6 Das Verhältnis der Ziele zueinander.....	751
9.1.2.3 Die Nebenbedingungen.....	752
9.1.2.3.1 Vorbemerkungen.....	752
9.1.2.3.2 Die Legalität.....	752
9.1.2.3.3 Die Liquidität.....	753
9.1.2.3.4 Die Bonität.....	753
9.1.3 Die Mittel zur Zielerreichung.....	754
9.1.3.1 Die Unternehmungspolitik.....	754
9.1.3.2 Die Finanz- und Publizitätspolitik zur Verfolgung von Zwischenzielen.....	754
9.1.3.3 Die Jahresabschlusspolitik zur Verfolgung von Unterzielen...755	
9.1.3.3.1 Die Funktionen des Jahresabschlusses.....	755
9.1.3.3.2 Der Begriff der Jahresabschlusspolitik.....	757
9.1.3.3.3 Die Einordnung der Jahresabschlusspolitik in das Zielsystem von Instituten.....	758
9.1.4 Die Daten der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	761
9.1.4.1 Überblick.....	761
9.1.4.2 Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften als externe Rahmenbedingungen im Zielsystem der Institute.....	762
9.2 Die Ziele der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	764
9.2.1 Grundsätzliches.....	764

9.2.2 Die finanzpolitischen Ziele der Jahresabschlusspolitik.....	764
9.2.2.1 Vorbemerkungen.....	764
9.2.2.2 Die erfolgsorientierten Ziele.....	765
9.2.2.3 Die liquiditätsorientierten Ziele.....	771
9.2.3 Die publizitätspolitischen Ziele der Jahresabschlusspolitik.....	772
9.2.3.1 Vorbemerkungen.....	772
9.2.3.2 Die finanzpolitisch motivierten publizitätspolitischen Ziele ...	773
9.2.3.2.1 Überblick.....	773
9.2.3.2.2 Die erfolgsorientierten Ziele.....	774
9.2.3.2.3 Die risikoorientierten Ziele.....	778
9.2.3.2.4 Die liquiditätsorientierten Ziele.....	788
9.2.3.2.5 Die bonitätsorientierten Ziele.....	790
9.2.3.3 Die rein publizitätspolitischen Ziele.....	790
9.2.3.3.1 Vorbemerkungen.....	790
9.2.3.3.2 Die leistungsorientierten Ziele.....	791
9.2.3.3.3 Die volumenorientierten Ziele.....	792
9.2.4 Die Zielkonflikte der jahresabschlusspolitischen Ziele.....	793
9.2.5 Die Konzernjahresabschlusspolitik.....	794
9.3 Die Instrumente der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	796
9.3.1 Die Systematisierung der jahresabschlusspolitischen Instrumente.....	796
9.3.1.1 Vorbemerkungen.....	796
9.3.1.2 Systematisierung nach den zugrunde liegenden Zielen.....	797
9.3.1.3 Systematisierung nach dem Zeitpunkt des Einsatzes.....	798
9.3.2 Die Kriterien zur Beurteilung jahresabschlusspolitischer Instrumente.....	801
9.3.2.1 Die Kriterien der Zielerreichung.....	801
9.3.2.2 Die Kriterien der BindungsWirkung.....	803
9.3.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der Finanzpolitik ...	804
9.3.3.1 Vorbemerkungen.....	804
9.3.3.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf den Jahresüberschuss (und den Bilanzgewinn) ..	805
9.3.3.2.1 Die Gestaltung von Sachverhalten zur Beeinflussung des Jahresüberschusses (und des Bilanzgewinns).....	805
9.3.3.2.1.1 Die Veräußerung bzw. NichtVeräußerung von stille Rücklagen enthaltenden Vermögensgegenständen ...	805
9.3.3.2.1.2 Die Maßnahmen der zeitlichen Variation der Periodenwirksamkeit von Aufwendungen.....	808
9.3.3.2.1.3 Der Rückkauf von Schuldverschreibungen eigener Emissionen.....	810

9.3.3.2.2 Die Darstellung von Sachverhalten zur Beeinflussung des Jahresüberschusses (und des Bilanzgewinns).....	811
9.3.3.2.2.1 Die Bilanzansatzwahlrechte.....	811
9.3.3.2.2.2 Die Bewertungswahlrechte.....	815
9.3.3.2.2.3 Die Bildung und Auflösung offener Rücklagen.....	822
9.3.3.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf Liquiditätskennzahlen.....	822
9.3.3.3.1 Die Beschaffung von Primärliquidität.....	822
9.3.3.3.2 Die Beschaffung von Sekundärliquidität.....	824
9.3.4 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der Publizitäts- politik.....	826
9.3.4.1 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven Publizitätspolitik.....	826
9.3.4.1.1 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven finanzpolitisch motivierten Publizitätspolitik ...	826
9.3.4.1.1.1 Vorbemerkungen.....	826
9.3.4.1.1.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Erfolgsstruktur.....	827
9.3.4.1.1.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Vermögensstruktur.....	828
9.3.4.1.1.4 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Kapitalstruktur.....	832
9.3.4.1.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven reinen Publizitätspolitik.....	835
9.3.4.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der aktiven Publizitätspolitik.....	839
9.3.4.2.1 Vorbemerkungen.....	839
9.3.4.2.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Quantität und Qualität der Informationen.....	840
9.3.4.2.2.1 Die Gestaltungswahlrechte bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	840
9.3.4.2.2.2 Die qualitative Jahresabschlusspolitik im Anhang und im Lagebericht.....	841
9.3.4.2.2.3 Die Gestaltungsmöglichkeiten des Geschäfts- berichts.....	843
9.3.4.2.3 Die zeitlichen Handlungsmöglichkeiten.....	847

Anhang.....	849
<i>Anlage 1:</i> Erster Unterabschnitt des Vierten Abschnitts des Dritten Buches des HGB (zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Einführung des Euro vom 9. Juni 1998).....	851
<i>Anlage 2:</i> Entwurf für die Neufassungsbekanntmachung der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV).....	865
<i>Anlage 3:</i> International Accounting Standard IAS 30 (umgegliedert 1994).....	893
Literaturverzeichnis.....	911
Stichwortverzeichnis.....	949